

157.507 entwerfen 4 (un)gewohnt_produkativ SOS 2021

andreas lichtblau, thomas kalcher, anna eberle

wir werden mit der entwicklung von unterschiedlichen typologien und funktionen, wie zum beispiel werkstätten für verschiedene produktionen, ateliers, wohnen für künstler, touristen, ... arbeiten.

157.507 entwerfen 4 (un)gewohnt_produkativ

vortragende
andreas lichtblau
thomas kalcher
anna eberle

informationen
www.iw.tugraz.at

hinter und zwischen gepflegten und glitzernden fassaden im zentrum von hartberg finden sich auch einige leerstände, die ein zweites leben brauchen. leerstand betrifft alle arten von immobilien, von geschäfts- und gewerbeimmobilien bis hin zu leerstehenden wohnungen. während der wohnungsleerstand nicht so augenfällig ist, sind leerstehende erdgeschosszonen besonders prägend für das ortsbild, wobei nicht nur die „materiellen“ folgen im sinne der baulichen verfallserscheinungen das ortsbild an empfindlicher stelle treffen, sondern auch jene soziokulturellen „begleiterscheinungen“, die an der schnittstelle zwischen gesellschaft und raum erzeugt werden. das erdgeschoss als fundament, als sockel des hauses, bildet dessen „grundlage“ und ist nicht nur visitenkarte der bewohner, sondern als verbindung zwischen innen und außen, öffentlich und privat auch entscheidend für die räumliche atmosphäre der stadt. diese interaktion oder eben die kommunikation zwischen straßenraum und gebäude wird durch leerstand unterbrochen.

in unserer übung untersuchen wir chancen der innen- und ausenentwicklung, die ränder und übergänge zwischen bäuerlichen, touristischen und städtischen lebensformen, maßgebende orte und gegebenheiten und die nutzung der freiräume und gemeinschaftsflächen. unsere aufgabe wird der entwurf von entwicklungszenarien und deren räumliche gestaltung sein.